

Schutzmassnahmen in der evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht ab 11. Dezember 2020

- Grundlegend ist das Schutzkonzept für Gottesdienste der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz vom 12. Dezember 2020: <https://bit.ly/3mtS2xb>
- An **Gottesdiensten** (auch Taufen, Trauungen, Abdankungen) dürfen **max. 50 Personen teilnehmen** (max. 10 Veranstaltende und Auftretende werden nicht mitgerechnet).
- **Kirchliche Veranstaltungen mit mehr als fünf Erwachsenen**, die nicht Gottesdienstcharakter haben, sind **verboten**.
- Es gilt die generelle **Maskentragepflicht** für alle Personen ab 12 Jahren in **allen öffentlich zugänglichen Innenräumen** - dazu gehören die Kirchen, das Kirchgemeindehaus und das EG des Pfarrhauses – **und im Aussenbereich kirchlicher Einrichtungen**.
- Zusätzlich zur Maskenpflicht ist der **Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen** einzuhalten, sofern diese nicht in einem Haushalt leben.
- An allen kirchlichen Veranstaltungen werden die **Kontaktdaten** erfasst.
- Für den Religionsunterricht, den Konfirmationsunterricht und weitere Angebote für Kinder und Jugendliche gelten dieselben Bestimmungen wie für die Thurgauer Volksschule (bis und mit 9. Klasse). Darum **müssen Oberstufenschüler/innen bei kirchlichen Anlässen eine Maske tragen**.
- Bitte halten Sie sich an die Anweisungen zu Hygiene und Distanz! **Desinfektionsmittel** und **Schutzmasken** stehen bereit.
- Den Gottesdienstbesucher/innen werden ihre **Sitzplätze** zugewiesen.
- Der **Gemeindegang**, Proben und Aufführungen von Chören sind **verboten**. **Ein/e Solosänger/in** mit mindestens 5 m Abstand zur Gemeinde ist **erlaubt**.
- Es dürfen keine Gegenstände herumgereicht oder verteilt werden.
- Die Kirchen werden vor und nach dem Gottesdienst sorgfältig gereinigt und gut gelüftet.
- Auf **Konsumationen** im Zusammenhang mit Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen **muss** bis auf weiteres **verzichtet werden**.
- Kirchenpräsident Beni Huber ist verantwortlich für die Einhaltung dieser Massnahmen und wird dabei von der Kirchenvorsteherschaft und Pfarrehepaar Hug unterstützt.